

RS OGH 1956/7/11 7Nd175/56, 5Nd302/82, 8Nd1/89, 8Nd1/90, 8Nd2/90, 8Nd2/91, 8Nd1/92, 8Nd1/97, 8Nd1/00

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.07.1956

Norm

JN §31 VI

KO §63

Rechtssatz

Zur Frage der Delegierung eines anderen Gerichtes in einer Konkursache.

Entscheidungstexte

- 7 Nd 175/56
Entscheidungstext OGH 11.07.1956 7 Nd 175/56
- 5 Nd 302/82
Entscheidungstext OGH 13.07.1982 5 Nd 302/82
- 8 Nd 1/89
Entscheidungstext OGH 02.08.1989 8 Nd 1/89
- 8 Nd 1/90
Entscheidungstext OGH 19.04.1990 8 Nd 1/90
Beisatz: Gründe der Zweckmäßigkeit liegen insbesondere dann vor, wenn zu dem anderen Gericht die offenbar engste Beziehung besteht und die Delegierung zu einer wesentlichen Verkürzung des Verfahrens, der Erleichterung des Gerichtszuganges oder der Amtstätigkeit oder zu einer wesentlichen Verbilligung des Verfahrens beitragen kann. (T1)
- 8 Nd 2/90
Entscheidungstext OGH 06.09.1990 8 Nd 2/90
Auch; Beisatz: Eine Delegierung ist insbesondere dann zweckmäßig, wenn die Verwertungshandlungen überwiegend im Sprengel des zu delegierenden Gerichtes vorzunehmen sein werden. (T2)
- 8 Nd 2/91
Entscheidungstext OGH 08.01.1992 8 Nd 2/91
Beis wie T1; Beis wie T2
- 8 Nd 1/92
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 8 Nd 1/92

Beis wie T1; Beis wie T2

- 8 Nd 1/97

Entscheidungstext OGH 06.11.1997 8 Nd 1/97

Beis wie T1; Beisatz: Hier: Die beantragte Delegierung an das Landesgericht Linz ist unzweckmäßig; dass sich der Wohnsitz des Geschäftsführers, sowie der Sitz einiger Gläubiger in Linz befinden und von dort Geschäftsunterlagen beigeschafft werden müssen, tritt gegenüber den Nachteilen, wie der Verzögerung des Verfahrens und der Notwendigkeit der Neubestellung des Masseverwalters, völlig in den Hintergrund, zumal nur wenige geringwertige Fahrnisse noch zu verwerten sind. (T3)

- 8 Nd 1/00

Entscheidungstext OGH 14.01.2000 8 Nd 1/00

- 8 Nc 69/04w

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 8 Nc 69/04w

Beis wie T1

- 8 Nc 74/04f

Entscheidungstext OGH 30.05.2005 8 Nc 74/04f

Beis wie T1

- 8 Nc 12/07t

Entscheidungstext OGH 12.11.2007 8 Nc 12/07t

Beis wie T1; Beisatz: Hier: Die Befassung eines anderen Gerichts und die erforderliche neue Bestellung der Organe des Konkursverfahrens würde zwangsläufig zu einer Verfahrensverzögerung führen. (T4)

- 8 Nc 29/09w

Entscheidungstext OGH 20.11.2009 8 Nc 29/09w

Beis wie T4; Beisatz: Dass sich der Wohnsitz des Antragstellers sowie das Einkaufszentrum in einem anderen Sprengel befinden, begründet für sich allein keine Zweckmäßigkeit gemäß § 31 Abs 1 JN und tritt gegenüber den Nachteilen, die sich durch die Verzögerung des Verfahrens und die Notwendigkeit der Neubestellung des Masseverwalters ergeben, völlig in den Hintergrund. (T5)

- 8 Nc 25/09b

Entscheidungstext OGH 02.12.2009 8 Nc 25/09b

Beis wie T1; Beis wie T4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0046294

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at